

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Aufführung der Kantate „Called To Be Happy“ wurde für die MWS ein Traum wahr und damit eine traumhafte Aufführung Realität. Die Reaktionen des Publikums im Mainzer Schloss waren einhellig: „wunderbar“, „traumhaft“, „hervorragend“ - mit unseren Schülerinnen und ihren Lehrkräften waren musikalische Vollprofis am Werk! Das war auch das eindeutige Urteil des Komponisten, Peter Rose, und der Librettistin, Anne Conlon, die die Aufführungen in Mainz und Aschaffenburg begleiteten. Besonders war - neben den musikalischen und organisatorischen Herausforderungen einer solchen Großveranstaltung - die pädagogische Anforderung, 300 MWS-Schülerinnen im Alter von 11 bis 18 Jahren eine Performance abzuverlangen, die erwachsene Profis genauso gefordert hätte. Chapeau! - an alle beteiligten Schülerinnen und ihre betreuenden Lehrkräfte.

Mein Dank geht außerdem an alle, die das Begleitprogramm für die schottischen Gäste um Peter Rose und Anne Conlon von Mittwoch bis Sonntag organisiert und unterstützt haben: Matthias Warzecha, Andreas Weith, Lioba Rüdell, Michael Breit, Christine Krüger.



Am Ende möchte ich ganz besonders unsere umsichtigen Schulsanitäterinnen loben und für Ihren Einsatz danken.

Ute Plötz, MWS ■

Wir gratulieren

- Victoria Zimmermann 10y und Anna Salaru 10y, zur Aufnahme in das Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz.

- Emma Kugeler 9d zum 3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften im Freistil.

Ute Plötz, MWS ■

Danke

Ohne die wunderbare Unterstützung so vieler Menschen wäre die Aufführung von „Called To Be Happy“ nicht möglich gewesen. Unser Dank gebührt: den Damen vom Sekretariat für das Mitdenken, schnelle Reagieren, Telefonieren und tatkräftige Unterstützen in unzähligen und meist unverhofften Momenten; dem SEB für das fantastische Essen; dem Schulsanitätsdienst für das beherrzte Eingreifen; allen Kolleginnen und Kollegen für das Einspringen, Mitfahren, Betreuen, Abholen; dem Schülerinnen-Team an der Abendkasse sowie dem Service im Schloss; Herrn Becker für die

grafische Betreuung; der Schulleitung für die Rückendeckung; Lioba Rüdell und Christine Krüger für ein besonderes Erlebnis in St. Johannis; allen Eltern, die in irgendeiner Form ihre Töchter unterstützten bzw. Gäste aufgenommen haben und natürlich - dies vor allem - allen Musikerinnen und Sängerinnen für ihre Energie, Schaffensfreude und ihren Humor, um solch ein Projekt auf solch ein Niveau zu heben. Danke!

Für die Fachschaft Musik
Matthias Warzecha, MWS ■



Cry Out With Joy – Eine stimmungsvolle Konzertreise

Vom 28. Februar bis zum 1. März machten zahlreiche Musikerinnen der Maria Ward-Schule eine kleine Tournee, bei welcher sie die Cantate „Called To Be Happy“ in verschiedenen Städten aufführten. Eine große Besonderheit war dabei, dass dabei nicht nur die MWS aus Mainz mitwirkte, sondern dass das Werk gemeinsam mit zwei weiteren Maria Ward-Schulen aus Landau und Aschaffenburg vorgetragen wurde - und das auch zum ersten Mal mit großer Chorbesetzung. Das erste Mal wurde die Cantate, in welcher es um das Leben von Mary Ward geht, im Frühjahr 2022 anlässlich der 300-Jahrfeier aufgeführt, konnte damals aber auf Grund der damaligen Corona-Situation nur mit einem solistisch besetzten Chor aufgeführt werden. Um ein besonderes Hörerlebnis darzubieten, hatten sich die Chöre und Orchester der drei Maria Ward-Schulen zusammengeschlossen, um in den jeweiligen Städten das Werk erneut auf die Bühne zu bringen.

Damit die Konzerte sicher gelingen konnten, fuhren das Mainzer Orchester und der Mainzer Chor eine Woche vor der Konzertwoche auf eine Probenfahrt in jeweils verschiedene Jugendherbergen, in denen beide noch einmal genügend Zeit hatten, das Werk ausgiebig zu proben und sich auf die kommende Woche gut vorzubereiten. Natürlich durften dabei auch gemeinsame Spieleabende, Filme und Erzählen oder ein Gang in den Ort, um den Süßigkeitsvorrat aufzustocken, nicht fehlen. Nach den ereignisreichen Proben tagen stieg die Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit den anderen Maria Ward-Schulen noch einmal.

Und auch schon ein paar Tage später, am Montag, den 26. Februar, war es dann endlich soweit. Nach dem Unterricht ging es mit dem Reisebus nach Landau, wo wir von der dortigen Maria Ward-Schule schon erwartet wurden. Nachdem auch die MWS aus Aschaffenburg in Landau angekommen war, begann gleich die erste Probe der Woche, in der es hauptsächlich darum ging, sich mit den neuen Musikerinnen zu finden und einen Überblick für die

bevorstehenden Proben zu bekommen. Nach der ersten gemeinsamen Probe wurden wir in unsere Gastfamilien eingeteilt, in welchen wir für die kommenden drei Tage wohnen würden. Nach ersten Gesprächen mit den anderen Maria Ward-Schülerinnen fiel uns auf, dass jede Schule gewisse Ähnlichkeiten hat, jede Schule dennoch auf ihre eigene Art besonders ist. Nach der ersten Nacht in Landau stand der nächste Proben tag an, an dem noch einmal sehr intensiv für das das Konzert am folgenden Tag geprobt wurde. Auch wenn am Abend schon erste Anzeichen von Müdigkeit die Runde machten, freuten sich trotzdem alle auf das erste Konzert am Mittwoch, den 28. Februar. Am Konzerttag ging es direkt mit der Generalprobe für das Konzert los, welches in der Landauer Stiftskirche stattfand. Schon bei der Generalprobe fiel allen die perfekte Akustik der Kirche für die Cantate auf. Vor dem Konzert hatten dann alle nochmal ein paar Stunden Zeit, sich auszuruhen oder die schöne Altstadt zu besichtigen. Um 19:30 Uhr begann dann das erste Konzert der Maria Ward-Schulen in der mehr als vollen Kirche.



Das Konzert war ein voller Erfolg, was sich nicht zuletzt am tosenden Applaus festmachen ließ. Nach diesem ersten Konzert unternahmen viele Musikerinnen noch etwas gemeinsam, um den schönen Abend ausklingen zu lassen.

Auch wenn die Erschöpfung nach dem ersten Konzert schon groß war, ging es am nächsten Morgen gleich weiter. Mit über fünf Bussen fuhren die fast 300 Mädchen nach Mainz zum Kurfürstlichen Schloss, um dort das Konzert in Mainz vorzubereiten. Nach der Generalprobe gab es ein gemeinsames Mittagessen, wobei die neuen Gastfamilien eingeteilt wurden. Auch hier begann nach einer großen Mittagspause das Konzert um 19:30 Uhr. Dabei waren viele noch etwas aufgeregter, denn der Komponist Peter Rose und die Librettistin Anne Conlon selbst, welche extra aus Großbritannien angereist waren, waren beim Konzert anwesend. Auch hier war das Konzert wieder sehr stimmungsvoll und alle waren zufrieden mit dem zweiten Konzert. Auch Peter Rose und Anne Conlon dankten uns in einer Rede auf Englisch und wir hatten nach dem Konzert die Möglichkeit, unsere Noten von den beiden signieren zu lassen.



Der letzte Tag der Konzertreise begann etwas später also die vorherigen Tage. Um 10 Uhr trafen sich alle, um gemeinsam Richtung Aschaffenburg zu fahren. Mit dabei waren auch Peter Rose und Anne Conlon. Gegen ungefähr 11 Uhr kamen wir an der Konzerthalle in Kleinostheim in der Nähe von Aschaffenburg an. Nach der letzten Probe der aufregenden Woche vertrieben sich alle die Zeit bis zum Konzert mit Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Spielen. Mit Wehmut begann dann um 19 Uhr das letzte Konzert, bei welchem wir uns alle noch einmal besonders anstrebten. Als dann der letzte Ton des Abends verklungen war, verbrachten viele noch etwas was Zeit mit den Komponisten und stellten ihnen viele Fragen. Auch hatten wir die Möglichkeit, Fotos mit den beiden zu machen.

Nun wurde es Zeit, sich von den anderen zu verabschieden. Auch wenn die Woche aus vielen Proben bestand, konnten wir neue Freundschaften mit den Mädchen der anderen Maria Ward-Schulen schließen. Auf der Rückfahrt nach Mainz sangen wir alle noch im Bus, um die letzten Wochen stimmungsvoll zu beenden. Sogar Peter Rose und Anne Conlon stimmten in die Busgesänge mit ein.

Nach vielen anstrengenden, aber vor allem auch sehr schönen Tagen können alle stolz auf die schöne Zeit zurückblicken. Nicht nur die Solistinnen, welche aus der jeweiligen MWS kamen, haben beeindruckende Leistungen gebracht. Jede einzelne hat zu dem Gelingen der Konzerte beigetragen. Vor allem haben wir uns nun noch einmal tiefer mit dem Leben von Mary Ward auseinandergesetzt, denn der Text der Soli, des Chors und der Zwischenerzählungen enthält viele inspirierende Verse, welche wir nun sicher in unseren Alltag mitnehmen werden.

Ein großes Dankeschön an alle Lehrkräfte aus Landau, Aschaffenburg und Mainz, welche viel Zeit und Geduld in das Proben mit uns gesteckt haben. Auch danken wir allen Eltern und weiteren Mitwirkenden, ohne die solche prägenden Ereignisse nicht möglich wären.

Alexandra Beckmann, MWS-Pressesprecherin ■

Called To Be Happy – Cry Out With Joy!

Begeisterte, jubelnde Zuhörerinnen und Zuhörer am Donnerstagabend im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz. Dort führten die Schülerinnen von DREI Maria Ward-Schulen – aus Aschaffenburg, Landau und Mainz – die Cantate *Called To Be Happy* auf.



Immer wieder brandete geradezu ekstatischer Beifall auf. Manche der Mitwirkenden und Mit-hörenden kannten diese Auftragskomposition von Peter Rose (Musik) und Anne Conlon (Libretto) bereits aus der Premiere im Jubiläumsjahr der MWS-Mainz. Damals fiel die Uraufführung in die Zeit der Corona-Einschränkungen. Doch auch trotz der damaligen vorgeschriebenen musikalischen Beschränkungen in der Besetzung bewegte dieses großartige Werk alle Beteiligten. Und wie damals waren auch in diesem Jahr Peter Rose, Anne Conlon und Mitglieder ihrer Familien angereizt. Und wieder war es in gewisser Weise eine Uraufführung ihres Werkes, denn nun bestanden Chor und Orchester aus fast 300 ganz jungen und schon größeren Musizierenden. Damit erreichte die Aufführung eine neue, schwindelnde Höhe.

Was war geschehen?

War es diese außergewöhnliche Zusammenarbeit der drei Maria Ward-Schulen, die das Publikum von den Stühlen riss? Sicherlich.

Lag es daran, dass die Geschichte der Maria Ward inhaltlich wie musikalisch so facettenreich, mit solch stimmlicher Strahlkraft, mit solch musikalischem Können, mit solcher Brillanz zu Gehör gebracht wurde? Sicherlich.

Lag es daran, dass das Libretto einen Transfer in die Gegenwart, in unser aller Leben herstellt? An einem Libretto, in dem in einem *Danse macabre* verführerische Stimmen Menschen mit falschen, leeren, schalen Versprechungen in einen Abgrund leiten wollen? Einem Libretto, in dem Kriege, Hass, Unterdrückung Menschen erneut verfolgen und vernichten? Sicherlich.

Called To Be Happy bringt all diese Themen auf profunde, tiefgründige, nachdenklich stimmende Art zu Gehör. Gleichzeitig ist da jedoch auch die tiefe, gelebte Spiritualität der Maria Ward, die ihr selbst Hoffnung und Zuversicht verlieh und die diese Komposition und deren Aufführung in unsere Zeit und zu uns selbst trägt.

Die Musizierenden haben gespürt, dass sie Außerordentliches geleistet haben und ein ganz besonderes Werk zu Gehör und in das Leben vieler Menschen getragen haben. So war es weise, sich die Noten von Peter Rose und Anne Conlon signieren zu lassen. *Called To Be Happy* ist Teil ihres Lebens geworden.

Cry Out With Joy! – Lasst uns den Ruf nach menschlicher und rechtlicher Anerkennung von Frauen in die Welt tragen.

Cry Out With Joy! – Lasst uns die Wahrung der Schöpfung ein tätiges Anliegen sein.

Cry Out With Joy! – Lasst den Ruf nach Menschlichkeit und Frieden in der Welt erklingen.

Wir können dies dank des enormen physischen Engagements, dank der großartigen musikalischen und persönlichen Haltung, dank der brillanten musikalischen Leistung aller Musizierenden unter der Leitung von Andreas Weith (Chor) und der ihres Chefdirigenten Matthias Warzecha (Orchester, Chor, Planung, Organisation, Zusammenarbeit, Enthusiasmus).

Lioba Rüdell, ehemals MWS Mainz ■



Veranstaltungshinweis für MSS-Schülerinnen

CouchCoach „Luft- und Raumfahrt“ am Mittwoch, 13.03.

Liebe Oberstufenschülerinnen,
am Mittwoch, 13.03.2024, können Sie sich in einer Hybridveranstaltung von 16-17 Uhr zum Studium der Luft- und Raumfahrttechnik bzw. zur Arbeit bei der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA) online zu Hause oder vor Ort in der Schule (B 2) informieren.

Uns ist per Videokonferenz Frau Dr. Jutta Hübner zugeschaltet, die nach ihrem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik bei der ESA in Darmstadt

arbeitet und im Rahmen dessen unter anderem einen Satelliten steuert.

Bei dieser Veranstaltung können Interessentinnen mit Frau Dr. Hübner ins Gespräch kommen und Fragen im direkten Austausch klären. Alle Schülerinnen der Oberstufe werden zu diesem Videochat über das Portal eingeladen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Herzliche Einladung!
Stefan Kraus, MWS ■

Bitte um Mithilfe

Liebe Oberstufenschülerinnen,
im Rahmen meiner BLL möchte ich herausfinden, wie wertvoll Mädchenschulen in der heutigen Zeit sind. Schließlich gibt es keine gesellschaftlichen Vorgaben mehr, die Bildung geschlechterspezifisch zu trennen.

Ich bin interessiert, daran zu forschen, ob die sogenannte Monoedukation, welche auch wir in den letzten Jahren erfahren haben, heute noch Vorteile hat.

Dafür brauche ich Eure Hilfe!

Ich freue mich, wenn Ihr meine kurze, anonyme Umfrage ausfüllt und mir damit helft, einer Antwort näher zu kommen.

Link zur Umfrage: <https://forms.gle/3WFQPLiUu6nkLmjg7>

Danke schon mal im Voraus!
Hannah Hülshoff, 12Mu2 ■

Unentgeltliche Schulbuchausleihe für Schuljahr 2024/25



Die Unterlagen für die Beantragung der Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2024/25 wurden bereits ausgegeben.

Bitte beachten Sie, dass die Frist zur Beantragung der Lernmittelfreiheit am 15.03.2024 endet.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: <https://lmf-online.rlp.de/fuer-eltern.html>

P. Jung, MWS ■

Kollekten und Spende der 9f für Simbabwe

Sehr herzlich danken wir allen, die für die Einrichtungen der Maria Ward-Schwwestern in Simbabwe gespendet haben.



Im Gottesdienst am Maria Ward-Tag waren dies 464,26 EUR, in den Gottesdiensten am Aschermittwoch 411,83 EUR und die Klasse 9f spendete 300 EUR. Also insgesamt 1.176,09 EUR.

Ein tolles Ergebnis! So können die Schwestern weiterhin Kinder und Jugendliche unterstützen, in den Schulen, in den Kindergärten und dem Kinderheim. Eine sehr wichtige Arbeit, denn ohne Bildung ist keine weitere Entwicklung möglich.

Cornelius Herrlich,
Schulpfarrer, MWS ■

Herzliche Grüße aus Simbabwe

Liebe Frau Plötz!

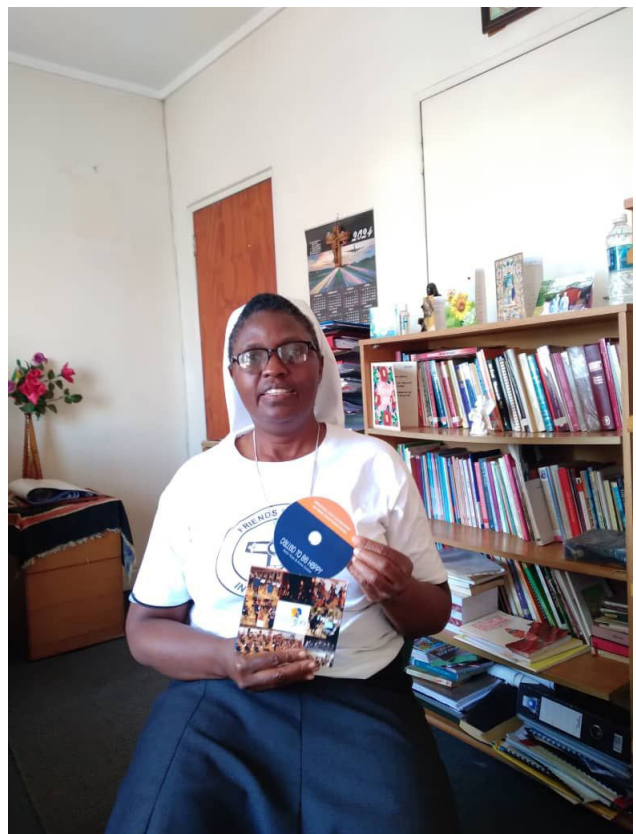
Herzliche Grüße aus Simbabwe.

Danke, dass Sie den schönen Newsletter mit uns teilen. Ich schätze ihn sehr.

Ich sende Ihnen viel Liebe von den Schwestern und den Kindern. Sie sind sehr dankbar für die Geschenke, die Sie geschickt haben. Hier sind einige Bilder

von Sr. Maria Goretti, unserer Regional Oberin, die die CD „Called to be happy“ erhält. Nochmals herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,
Sr. Dr. Mercy Shumbamhini, CJ
Congregation of Jesus (Mary Ward Sisters)
Harare, Zimbabwe ■



Aktionsmonat März

Ziel 15

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern

„Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“

Albert Schweitzer

15 **LEBEN AN LAND**



TU DU'S

KONSUMIERE WENIGER BZW. BEWUSSTER FLEISCH.

TU DU'S

BEUGE LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG VOR.

TU DU'S

GESTALTE DEINEN GARTEN ODER BALKON INSEKTENFREUNDLICH.

Das tun wir:

Das SDG 15 dreht sich darum, unsere Wälder, Böden und Ökosystem zu schützen. Außerdem soll die Artenvielfalt bewahrt werden, was bedeutet, dass wir sicherstellen wollen, dass viele verschiedene Pflanzen und Tiere auf unserem Planeten existieren können. Wollen wir die Gesundheit des Planeten erhalten und eine nachhaltige Zukunft für alle sicherstellen, brauchen wir unbedingt den Schutz der Wälder, die Verhinderung der Wüstenbildung und eine nachhaltige Nutzung des Bodens.

Wir als Schulgemeinschaft möchten uns im März mit dem Leben an Land beschäftigen:

- Bildung und Bewusstsein:** Am **13.03.2024** wird die rheinlandpfälzische Klimaschutzministerin für einen Vortrag zu uns an die Schule kommen. Außerdem könnt ihr euch über die Bedeutung von Artenvielfalt mithilfe von im Foyer ausgestellten Plakaten informieren. Die Plakate beschreiben, welche drei Haupteinflussfaktoren es gibt, mit denen wir den Verlust der Biodiversität verhindern können.
- Beteiligung am Umweltschutz:** Überlegt, was ihr selbst und die Schule für Artenvielfalt tun kann, und schreibt es neben die Plakate. Indem ihr euch persönlich für den Schutz von Leben an Land einsetzt, könnt ihr einen positiven Beitrag zur Erreichung des SDG 15 und zum Schutz unserer Umwelt leisten!



Wir in der McDonald's Kinderhilfe Stiftung engagieren uns seit 1987 für die Gesundheit und das Wohlergehen von Familien in Deutschland. In 23 Ronald McDonald Häusern und 6 Ronald McDonald Oasen in der Nähe von Kinderkliniken bieten wir Rückzugsorte in schweren Zeiten. Unser Team setzt sich mit Leidenschaft und Engagement für Familien schwer kranker Kinder ein - sind Sie dabei?

Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (m/w/d) ab 01. September 2024

Im Ronald McDonald Haus Mainz tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass Familien ein ›Zuhause auf Zeit‹ finden.

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung bei der Betreuung der Familien
• Mitarbeit bei der Haus- und Büroorganisation
• Teilnahme an Events vor Ort
• Unterstützung beim Housekeeping sowie bei den wöchentlich stattfindenden Verwöhn-Angeboten für die Familien

WAS SIE MITBRINGEN

- Schulabschluss: (Fach-) Abitur oder Realschulabschluss
• mindestens 18 Jahre alt
• Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
• hohes Engagement und Einfühlsamkeit
• Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

ZUSÄTZLICHE LEISTUNG

Wir stellen dem FSJler (m/w/d) ein Apartment in unserem Ronald McDonald Haus zur Verfügung.

Haben Sie Freude daran, unsere Botschaft mit Herz nach innen und außen zu transportieren und mit Vielen Vieles zu bewirken? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

Ronald McDonald Haus Mainz

Frau Beate Hauck

Obere Zahlbacher Straße 6

55131 Mainz

haus.mainz@mdk.org

www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hoftreppe von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
04.03.-08.04.	5c	6c	7c	8e
11.03.-15.03.	5d	6d	7d	8f
18.03.-22.03.	5e	6e	7e	8a
25.02.-01.04.	Osterferien			

Termine 2023 / 2024

05.03.	19:30 Elternabend Barcelona-Austausch im Kunstsaal (Engelhaus)
06.03.	7(evang) Ökumenischer Gottesdienst
08.03.	8(evang) Ökumenischer Gottesdienst
12.03.	5(e) Eucharistiefeier 19:00 Elternabend 3. Fremdsprache/Informatik im Maria Ward-Keller
14./15.03.	Mündliches Abitur (kein Unterricht für Jg. 5-12)
17.-22.03.	Fahrt nach Hastings mit Schülerinnen der Jg. 8-10/11
20.03.	17:00 Uhr Akademische Abiturfeier mit Gottesdienst 16:00 Uhr in St. Stephan
21.03.	Italienisch-deutsche Begegnung mit der Scuola Sacra Familia Voghera, Italien
21./22.03.	Ostermarkt
22.03.	MSS 11/12 (11 rk2) Eucharistiefeier in der 2. Std
25.03.-02.04.	Osterferien
09.04.	19:30 Elternabend SMS im Maria Ward-Keller für Jg. 7
10.04.	19:30 Uhr SEB-Sitzung
13.-19.04.	Kursfahrten Jg. 12
15.-19.04.	Klassenfahrten Jg. 10
16.-19.04.	Vallendar 8a, 8e
17.-19.04.	Klassenfahrten Jg. 5
18.04.	Känguru-Wettbewerb Mathematik
22.-29.04.	Mainz in Barcelona
24.04.	Studientag des Kollegiums (kein Unterricht)
25.04.	Girls' Day 2024
01.05.	Tag der Arbeit, unterrichtsfrei
08.05.	Theater-AG: Premiere im Keller
09.05.	Christi Himmelfahrt, unterrichtsfrei
10.05.	Beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei



Schulzeitung der
Maria Ward-Schule

Ballplatz 3
55116 Mainz
Tel. 06131/260-122
www.mws-mainz.de

kontakt@mws-mainz.de